

Die »Wenn schon, denn schon«- Idee

Alles auf der Haben- Seite –

Die »Wenn schon, denn schon«- Idee

Fassade, Dach und Kellerdecke sowie Fenster und Heizung gehören immer dann auf den Prüfstand, wenn Schönheitsreparaturen oder Instandhaltungsarbeiten anstehen. Kosten spart dabei die »Wenn schon, denn schon!«-Idee. Planen Sie, die Fassade Ihres Hauses so wieso zu verputzen oder streichen zu lassen, wird der zusätzliche Aufwand für ein Fassadendämmsystem bereits nach einigen Jahren von der Heizkostensparnis übertroffen. Also, wenn schon Fassadenarbeiten, dann gleich richtig in die Tiefe sanieren, denn:

Eine Dämmung spart Heizkosten!

Bei einem Altbau lassen sich Energieverluste durch die Außenwände um bis zu 75% drosseln. Gemeinsam mit anderen energiesparenden Maßnahmen können Sie den Energieverbrauch Ihres Hauses halbieren!

Eine Dämmung erhöht die Wohnbehaglichkeit!

Ungedämmte Wände haben trotz warmer Raumluft viel zu niedrige Oberflächentemperaturen. Dieses Temperaturgefälle wird als unbehaglich wahrgenommen – selbst in gut geheizten Räumen.

Eine Dämmung verbessert das Wohnklima!

Wegen des großen Temperaturunterschiedes zwischen ungedämmten Außenmauern und warmer Raumluft entsteht Kondenswasser an der Innenwand. Das sorgt für feuchte Wände und begünstigt das Wachstum von Schimmelpilzen.

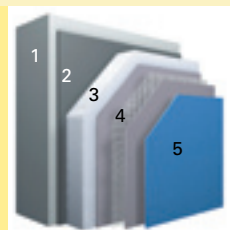
Eine Dämmung steigert den Gebäudewert!

Häuser mit niedrigen Verbrauchswerten haben einen höheren Wiederverkaufswert und lassen sich leichter vermieten. Die in naher Zukunft geplante Einführung des staatlichen Energie-Gebäude-Passes wird diesen Trend weiter verstärken.

Eine Dämmung senkt den CO₂-Ausstoß!

Wenn der Energieverbrauch des Hauses sinkt, werden auch weniger Schadstoffe an die Umwelt abgegeben. So schont die Dämmung nicht nur den Geldbeutel, sie schützt auch die Umwelt.

Aufbau einer Fassadendämmung am Beispiel des weltweit erfolgreichsten Systems StoTherm Classic



- 1 Mauerwerk
- 2 Armierungsputz
- 3 Polystyrol- Hartschaumplatte
- 4 Armierungsputz mit eingebettetem StoTherm Classic-Systemgewebe
- 5 Außenputz Stolit/ StoSilco



**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH**

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz

Fischbacher Str. 8 • 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 06198 / 3 36 85 • Fax 06198 / 50 01 19
Handy 0172 / 652 56 20

Heizkosten runter – Wohlfühlen rauf!

Gerade bei älteren Häusern wird oft ein großer Teil der Heizwärme über die Wände an die Umgebung abgegeben. Das ist gleichermaßen schlecht für den Geldbeutel wie für die Umwelt. Diese teuren Energieverluste können jedoch mit einem Fassadendämmsystem gemindert werden.

Bauherren sollten dies beim Neubau von vornherein berücksichtigen. Bei einer ohnehin anstehenden Fassadenrenovierung ist die Sache noch einfacher. Hier fallen die Kosten, die durch das zusätzliche Anbringen eines Dämmsystems entstehen, insgesamt kaum noch ins Gewicht.



Drei Schichten für Ihr Wohlbefinden – Die Haut, die Kleidung, die Fassade

Dass funktionale Mängel der Haut oder der Kleidung das subjektive Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen können, weiß ein jeder. Wie sehr dies auch für mangelbehaftete Fassaden gilt, wissen die wenigsten. Behaglichkeit und ein gesundes Wohnklima hängen nicht – wie oft vermutet – von der Leistungsfähigkeit der Heizungsanlage ab, sondern von durchgängig warmen, trockenen bauphysikalisch korrekten Wänden. Schlecht oder nicht gedämmte Fassaden sind die Ursache für kalte, feuchte Innenwände mit einer Vielzahl negativer physiologischer Auswirkungen wie:

- Zugluft
- Schimmelbildung
- Schwitzwasser
- überheizte, stickige Räume

Wand mit Klimaanlage – Der Ganzjahres-Kälte-Hitze-Schutz

Der Temperaturverlauf in ungedämmten Außenwänden ist immer ungünstig. Bei Kälte kühlen sie stark aus und die Frostgrenze liegt im Mauerwerk. Zudem ist die Temperatur der Innenwände deutlich niedriger als die der Raumluft. Wände mit einer Außendämmung sind dagegen durchgängig warm, haben die Frostgrenze im Dämmsystem und die Innenwand und Raumlufttemperatur sind quasi gleich. Genauso positiv wirkt sich die Außendämmung im Sommer aus, indem sie ein übermäßiges Aufheizen der Innenräume zuverlässig verhindert. Gleichzeitig wird die Bausubstanz vor Außenfeuchtigkeit besser geschützt.



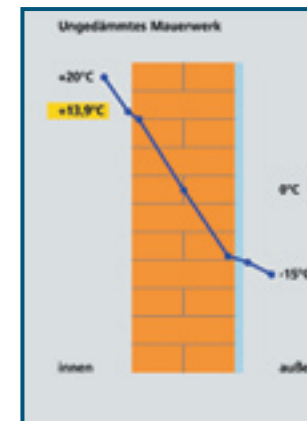
Bleiben Sie nicht auf halber Strecke stehen – Die »Wenn schon, denn schon«-Idee rechnet sich

Spätestens bei einer anstehenden Sanierung oder Renovierung Ihrer Fassade ist es Zeit für ein Umdenken. Statt nur die Optik mit einem neuen Putz oder Anstrich aufzufrischen, können Sie durch eine zusätzliche Fassadendämmung den wärmetechnischen Standard Ihres Hauses erheblich verbessern.

Das ist nicht nur ökologisch richtig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Bestimmte Grundkosten, wie etwa fürs Gerüst, fallen ohnehin bei jeder Form der Fassadenmodernisierung an, die Zusatzkosten der Wärmedämmung aber haben sich innerhalb weniger Jahre amortisiert.



Temperaturverlauf durch Außenwände Energieverluste einzelner Bauteile



- Keller 15%
- Wand 30%
- Fenster- Dach 22%
- Lüftung 13%
- Fenster/Transmission 20%

Aufbau eines WDVS

- 1 Mauerwerk
- 2 Armierungsputz
- 3 Polystyrol- Hartschaumplatte
- 4 Armierungsputz mit eingebettetem StoTherm Classic-Systemgewebe
- 5 Außenputz Stolit/ StoSilco

